

Pressemitteilung:

Müssen unsere Toten bald als Sondermüll deklariert werden?

Der Toxikologe Gustav Drasch z.B. stellte durch die Untersuchung von Leichen fest, dass unsere Körper ein regelrechtes Endlager für Schadstoffe geworden ist. In den Organen, in den Knochen und im Gehirn lagern sich die giftigen Schwermetalle besonders stark ab. Vor allem der Cadmiumgehalt in Niere und Leber steigt seit einigen Jahren besonders schnell. Noch vor 50 Jahren wurde dieser Stoff so gut wie nie im Körper gefunden. Es sieht so aus, als ob unser Fass so langsam vollgelaufen wäre. Wenn wir nicht bald etwas ändern, meint der Erlanger Pathologe Professor Hans-Jürgen Pesch, müssen unsere Toten bald als Sondermüll deklariert werden.

Frage: „Haben Sie schon einmal eine **Gesamtanalyse** vom Wasser, das in Flaschen abgefüllt oder aus der Leitung kommt, zur Ansicht von ihrem Wasserversorger bekommen? Oder, wie leider meist der Fall, von nur wenigen Inhaltsstoffen? Haben Sie sich nie gefragt oder wollten Sie nie wissen, was denn **wirklich alles im Wasser vorhanden bzw. gelöst ist?**“

In Medikamenten (flüssig, Tabletten usw.) sollen i. d. R. nur ca. 85 % Wirkstoffe, der Rest von ca. 15% sind andere (Giftstoffe) Bestandteile. Sind diese verantwortlich für die Nebenwirkungen? Warum dieses? Sollen wir nie ganz gesund werden dürfen? Siehe auch das Buch: Nebenwirkung – Tod!

Ein Forscherfreund der Herrensteinrunde hat deshalb in jahrelanger Forschungs- und Entwicklungsarbeit ein Gerät entwickelt, das Menschen, Tieren und Pflanzen helfen kann.

Die neue Dimension der Wasseraufbereitung "MR 45/60".

„Wasser nimmt so viele Merkmale an, wie die Orte vorweisen, durch die es fließt. Und wie sich der Spiegel mit der Farbe seines Gegenstandes ändert, so wandelt sich das Wasser mit dem Charakter des Ortes.“

“ Leonardo da Vinci”



geprüft 2012
TÜV-Süd
USA

Natur pur.

Wasser ist ein nicht ersetzbarer Naturstoff und **Urquell allen Lebens** auf der Erde. Dennoch ist es für uns so alltäglich geworden, dass wir uns kaum noch Gedanken über dieses so wertvolle Gut machen.

Wasser ist unser Lebenselixier. Als Grundnahrungsmittel Nummer eins kommt ihm eine ganz besondere Bedeutung zu. Es ist das Zauberwort für einen gesunden Körper und Geist. Wasser ist der Schlüssel für Gesundheit und Wohlbefinden **und hilft unserem Körper, sich zu regenerieren, zu reinigen und zu revitalisieren.** Bereits in der Antike wusste man um die Qualitäten dieses wertvollen Elements. Wasser, das uns die Natur zur Verfügung gestellt hat, lässt sich nicht für kommende Zeiten aufbewahren, **jedoch für die Zukunft schützen.** Sauberes Wasser ist selbstverständlich, solange es im Überfluss vorhanden ist und überaus kostbar, wenn es knapp wird.

Die nachhaltige Nutzung und gerechte Verteilung der Trinkwasservorkommen ist eine der zentralen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.

Lebenswichtig und knapp.

Menschen sind seit jeher auf Wasser angewiesen. Der menschliche Körper besteht zu mindestens 70 % aus Wasser. Wasser bedeckt rund 70 Prozent der Oberfläche unseres Planeten. Doch nur ein Bruchteil davon – weniger als 1 % – ist Süßwasser aus Bächen, Flüssen, Seen oder Grundwasser, welches sich zur wirtschaftlichen Herstellung von Trinkwasser eignet. **In den letzten Jahrzehnten hat die Qualität unseres Wassers rapide abgenommen. Eine große Anzahl von Fremdstoffen und Umweltgiften findet täglich den Weg ins Trinkwasser – unter anderem Schadstoffe wie Nitrat, Nitrit, Schwermetalle, Pestizide, Pilze, Viren, Bakterien usw., zunehmend auch Arzneimittelrückstände, Hormone und Rauschgifte.** Die Gefahren, die daraus für unsere Gesundheit entstehen, sind vielfältig. Obwohl unser Trinkwasser zu den am besten kontrollierten Lebensmitteln gehört und das örtliche Wasserwerk **fast (!!!)** immer in einem Zustand verlässt, der den Empfehlungen der Gesundheitsbehörden entspricht, enthält es bei der Entnahme beim Endverbraucher oft ein Cocktail aus verschiedenen Schadstoffen und Keimen.

Als Ursache sind etwaige Mängel im Versorgungsnetz (z. B. Rohrbrüche) und/oder in der Hausinstallation zu finden. In Deutschland sind seit 2003 Hausbesitzer/Vermieter für die Wasserqualität an der Entnahmestelle verantwortlich.

Damit wird mehr als deutlich: Unser Trinkwasser muss dort verbessert werden, wo es gebraucht wird – an der Zapfstelle.

Die **I-B-H Technologie** stellt eine **bahnbrechende Entwicklung** dar, setzt neue Maßstäbe in der Trinkwasserversorgung und versetzt den Verbraucher in die Lage, die Qualität seines Wassers an der Entnahmestelle, **an der es gebraucht wird**, selbst zu bestimmen. Die Elemente der **I-B-H Technologie** bilden die Prozesse der Wasserreinigung in der Natur energiesparend und hochkonzentriert auf kleinstem Raum nach. Diese Prozesse beinhalten: Filtration, Verwirbelung, Photobehandlung.

Unter Einsatz der "**I-B-H Technologie**" werden **Pilze, Bakterien, Viren (z.B. Escherichia coli (EHEC), Bacillus subtilis, Vogelgrippe Influenza H5N1, HIV, Schimmelpilzsporen) und organische Schadstoffe wie Pestizide, Hormone, Arzneimittelreste etc. signifikant reduziert bzw. eliminiert.**

Gleichzeitig wird das Wasser durch hochfrequente Schwingungen **vitalisiert** und durch den Kontakt mit der Kristallgitterstruktur von höchstem Quarz positiv beeinflusst.

Der Toxikologe Gustav Drasch z.B., stellte durch die Untersuchung von Leichen fest, dass unser Körper ein regelrechtes Endlager für Schadstoffe geworden ist. In den Organen, in den Knochen und im Gehirn lagern sich die giftigen Schwermetalle besonders stark ab. Vor allem der Cadmiumgehalt in Niere und Leber steigt seit einigen Jahren besonders schnell. Noch vor 50 Jahren wurde dieser Stoff so gut wie nie im Körper gefunden. Es sieht so aus, als ob unser Fass so langsam vollgelaufen wäre. Wenn wir nicht bald etwas ändern, meint der Erlanger Pathologe Professor Hans-Jürgen Pesch, **müssen wir unsere Toten bald als Sondermüll deklarieren.**

Mit der in Kürze erhältlichen Neutrino-Technologie (STROMVERSORGUNG mit dem Neutrino Power-Paket, bei dem kein herkömmlicher Stromanschluss nötig ist) ausgestattet, bis dahin z.B. mit Solarzellen usw., kann gesundes Wasser ohne Schadstoffe an jedem Ort (Wohnung, Mehrfamilienhaus, Firma, in einer Raumstation, Berghütte usw.), gewonnen werden.

Kernelemente der I-B-H Technologie sind:

- Zentrale Steuerungseinheit (Controller PLCC52/44)
- Dekontaminierungs- und Reinigungseinheit (MR-Reactor)
- Filter-Steuerungseinheit (Filter- und Controlling Unit, NIQ-FC)
- Sensoren und Steuerungselemente

Die IBH Reaktoren der Typen MR-45/60 sind in einem Modulgehäuse untergebracht.

Wie die Natur, setzt die **I-B-H Technologie** auf die Kraft des Lichtes und auf die Wirbelenergie zur Dekontaminierung, Entkeimung und Vitalisierung des Wassers.

Mit der Sonne als Vorbild, bei der das **VUV/UV-Licht** unterschiedlicher Wellenlängen ein natürlicher Bestandteil ist, hat sich die Reinigung und Aufbereitung von Wasser mit ultraviolett Licht (VUV/UV) weltweit als ein umweltfreundliches und zuverlässiges Verfahren etabliert. Die Oxidation einer chemischen Verbindung durch unterschiedliche UV-Licht Bandbreiten ist ebenfalls ein in der Natur permanent ablaufender und natürlicher Prozess. Verwirbelungsmechanismen, wie wir sie in Bergbächen und Wasserfällen finden, sorgen

für eine erhöhte Exposition und gleichzeitige **Vitalisierung**. Die **I-B-H-Technologie** verleiht **Wasser die Qualität, die allerhöchsten Ansprüchen im privaten, kommerziellen und industriellen Bereich gerecht wird.**

Funktionsweise

Zentrale Steuerungseinheit (Controller PLCC44/52)

Die Steuerungseinheit führt eine permanente Überwachung der Systemfunktionen durch. Das Steuergehäuse enthält neben den Bedienelementen auch optische Anzeigen zur Überwachung und Signalisierung des Betriebszustandes.

Dekontaminierungs- und Reinigungseinheit (MR 45/60)

Ein multifunktionelles **fotolytisches/fotokatalytisches UV-Aggregat** der neuesten Generation zur Dekontaminierung, Entkeimung und Reinigung von Prozess- und Trinkwasser bildet den Kern der **Dekontaminierungs- und Entkeimungseinheit.**

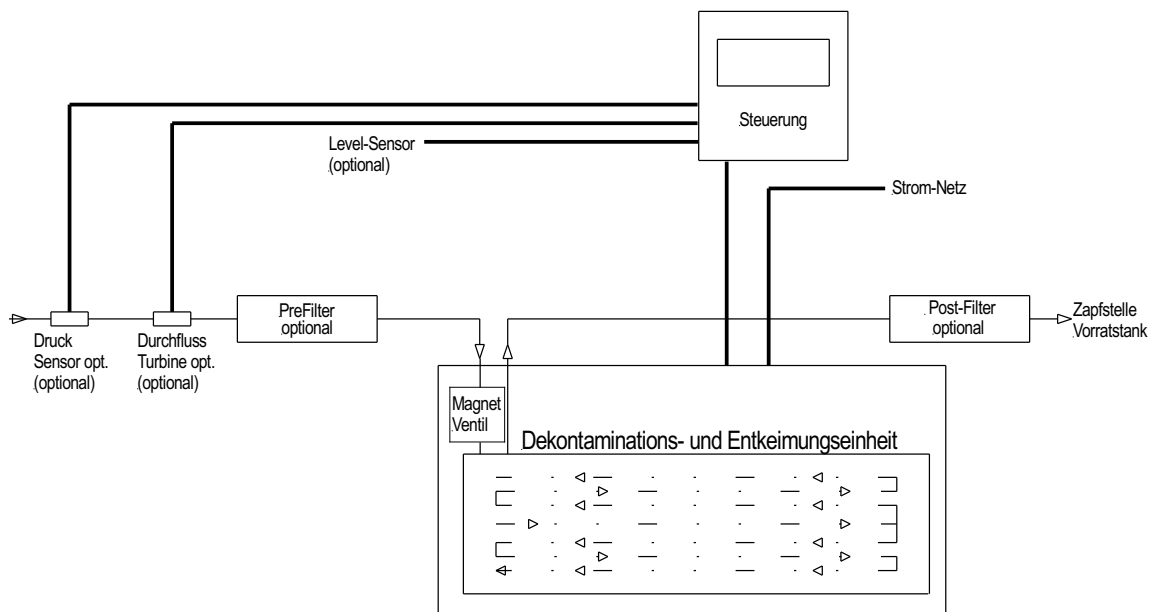
Das MR 45/60 arbeitet ohne jegliche Zufuhr chemischer Substanzen.

Es benutzt ausschließlich den im Wasser befindlichen freien Sauerstoff (O₂) und Wasserstoff (H₂)

Aufgrund dieser Tatsache entstehen keine schädlichen Zwischenprodukte, sondern die Endprodukte Wasser, Kohlensäure und natürliche Minerale. Der Einsatz von Filtern, welche dann als Sondermüll entsorgt werden müssen, wird nicht nur dadurch erheblich eingeschränkt, sondern sogar weitgehend vermieden.

Zusatzkomponenten zum MR 45/60 (Filter, Durchfluss-Drucküberwachung)

Dem **MR 45/60** können je nach Bedarf verschiedene Filter (z.B. Aktivkohle, Ionenaustauscher), Drucksensoren sowie Durchfluss-Messturbinen, vor- und nachgeschaltet werden.



Schema MR-Reaktor 45/60 Anlage

Auf einen Blick: Eine ausgezeichnete Idee.

Im Rahmen unserer Produktentwicklung haben wir mit einem renommierten deutschen Analytik-Dienstleister zusammengearbeitet, der die **I-B-H Technologie** getestet hat.

Testergebnis:

Entkeimungsleistung (z.B. Bakterien, Pilze, Viren):	> log 8
Dekontaminierungsleistung (z.B. chemische Verunreinigungen) bei 4 - 9l Durchfluss pro Minute:	95%
Atrazintest (Pflanzenschutzmittel-Pestizide):	bis log 8

Auf unserer Homepage in der Rubrik „Zertifikate“ finden Sie mehr Details zum Test.

Technische Merkmale

Maße (Breite x Höhe x Tiefe) Dimension Gehäuse:	313 mm x 110 mm x 210 mm
Kapazität:	1 - 19 Liter/Minute
Max. Eingangsdruck:	4,5 bar
Verweilzeit bei 4 Liter/Min.:	9 Sekunden
Entkeimung:	> 8 Log
TOC-Beseitigung:	> 50%
Betriebsbereitschaft nach Einschaltung:	
– für Entkeimung:	< 60 Sekunden
– für Dekontamination:	< 180 Sekunden
Energiebedarf:	ca. 45 Watt / Start 65W ca. 60 Watt / Start 85W

Patentanmeldungen sind bereits erfolgt!

Übersicht:

Hoher Wirkungsgrad bei minimalen Kosten und Platzbedarf. Geringer Energie- und Betriebsmittelverbrauch. Kostenreduzierte, einfache Wartung. Hohe Zuverlässigkeit durch entsprechendes Engineering. Einsatz hoch zuverlässiger Materialien und Komponenten. Modulare, skalierbare, ausbaufähige Systemarchitektur. Leichte Integration in aktuelle und künftige Technologien. Langfristiger Werterhalt von Investitionen.

Vielfältige Anwendung.

Die **I-B.H Technologie** eignet sich besonders für folgende

Anwendungen:

- Bereitstellung von dekontaminiertem/sterilem Prozesswasser (z. B. Getränke-, Kosmetik-, Pharma- und Lebensmittelindustrie)
- Bereitstellung von dekontaminiertem/sterilem Reinigungswasser (z. B. Getränkeindustrie, Brauereien, Krankenhäuser, Zahnarztpraxen)
- Bereitstellung von entkeimtem/sterilem Trinkwasser (z. B. Hotels, Haushalte ohne öffentliche Versorgung, Wasserspender)
- Bereitstellung von sterilem Kühlwasser (z. B. für Wärmetauscher, Prozesseinrichtungen)

Durch Parallel- oder Reihenschaltung von **MR 45/60** Modulen sind vielfältige Leistungsvarianten für unterschiedliche Einsatzgebiete möglich:

- Reihenschaltung = höhere Entkeimungs- und Dekontaminierungsleistung
- Parallelschaltung = erhöhter Wasserdurchfluss bei gleichbleibender Leistung
- Vorratstank-Befüllung für größere Objekte

Durch Vor- und Nachschaltung spezieller Filtereinheiten ist eine Wasseraufbereitung für viele Verschmutzungsgrade bzw. Verschmutzungsarten des Eingangswassers zu Trinkwasser realisierbar.

Einsatzgebiete:

Agrikultur, Aquakultur, Arztpraxen, Brauereien, Destillieren, Eisherstellung, Gartenbau, Getränkeindustrie, Halbleiterindustrie, Haushalte, Hotels, Kosmetikindustrie, Krankenhäuser, Kühlwasserproduktion, Lebensmittelproduktion, Pharma-Industrie, Fotografische Prozesse, Restaurants, Trinkwasserspender und und und ...

Der interessierte Leser wird in Zukunft über weitere Details informiert.

Quelle: Rudolf Georg Wunderlich, Herrensteinrunde®

Kontakt

Freundeskreis Herrensteinrunde®
Rudolf Georg Wunderlich
Ludwig-Zausinger-Str. 3
93107 Thalmassing bei Regensburg
09453-302118
032223-763950
info@herrensteinrunde.eu
www.herrensteinrunde.eu

Die Herrensteinrunde® wurde im Mai 1991 in Deutschland von Rudolf Wunderlich gegründet und ist mittlerweile auf allen Kontinenten vertreten. Der Freundeskreis Herrensteinrunde® ist ein Zusammenschluss von über 1000 Tüftlern/Tüftlerinnen, Erfindern/ Erfinderinnen, Denkern und Unterstützern/Unterstützerinnen weltweit, die es sich zum Ziel gemacht haben Menschen mit besonderen Ideen und Fertigkeiten einzuladen, um gemeinsam eine positive Veränderung in der Welt zu erwirken. Die Projekte der Herrensteinrunde® betreffen nahezu alle Bereiche des täglichen Lebens. Das Ziel ist nicht, die Zukunft vorherzusagen, sondern sie aktiv mitzugestalten. Bei der Herrensteinrunde® ist die gegenseitige Wertschätzung ein zuverlässiger Baustein der Gemeinschaft.

Das Motto der Herrensteinrunde® lautet: "Entscheidend im Leben ist nicht, wohin du gehst oder was du besitzt, sondern wen du an deiner Seite hast."

Dazu ein Gedicht von unserem Freund Gerd:

Wenn Ihr denkt an Euer Herzen, oh, da sind diese Schmerzen.
Eine OP soll es richten, damit Ihr könnt wieder anstrengende Dinge verrichten.
Aber bedenke dabei wohl, es war nicht unbedingt der Alkohol.
Meist ist daran schuld **zu wenig Wasser** rann durch Euren Schlund.
Deshalb mein Tipp, probiert es aus. Der Wasserdoktor fands heraus,
pro Tag, Wasser - ca. 35 g pro Kilo Lebendgewicht, und es sollte wieder werden wie ein Gedicht.
Habt Geduld und seid voller Willen, ein halbes Jahr wird da wohl verrinnen.
Ein bisschen Bewegung kann nicht schaden, dann verschwindet auch der "Bauchladen".
Das Blut wird dünner, das Fett geringer.
Als Mensch kannst Du jubilieren, wenn das Herz kann besser funktionieren.
Übernimmt Verantwortung die Eigene, denk an die vielen Krankenhauskeime.
Lass dir reichlich Wasser geben, denn Wasser, Wasser das ist Leben.